

Bitte füllen Sie dieses Formular  
gewissenhaft und wahrheitsgemäß aus.  
Falschangaben können zum Widerruf  
der Stundung und zu strafrechtlicher  
Verfolgung wegen Betruges führen.

Az: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum) (Geburtsort)

Straße / Hausnr: \_\_\_\_\_

Postleitzahl / Wohnort: \_\_\_\_\_

Familienstand:  Ledig  verheiratet  geschieden  verwitwet  
 eingetragene Lebensgemeinschaft

**Hiermit beantrage ich, soweit noch nicht geschehen, die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über mein Vermögen.**

Ferner beantrage ich für den Fall, dass mein Vermögen zur Deckung der Verfahrenskosten voraussichtlich nicht ausreicht, die **Stundung der Kosten** für das Insolvenzverfahren, für das Restschuldbefreiungsverfahren und gegebenenfalls für das Verfahren über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung.

Hiermit erkläre ich, dass

- ich nicht wegen einer Straftat nach §§ 283-283c des Strafgesetzbuchs (Bankrott, Verletzung der Buchführungspflicht, Gläubigerbegünstigung) rechtskräftig verurteilt\* worden bin (§ 290 Abs. 1 Nr. 1 InsO)  
\*der Strafbefehl steht einem Urteil gleich. Ein Straferlass nach § 56g des StGB tilgt die Verurteilung nicht.

und

- mir in den letzten zehn Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag Restschuldbefreiung weder erteilt noch nach §§ 296, 297 InsO versagt worden ist (§ 290 Abs. 1 Nr. 3 InsO).

***Zusatzklärung von verheirateten (auch getrennt lebenden) oder in eingetragener Lebenspartnerschaft lebenden Schuldnern:***

Mein Ehepartner/Lebenspartner ist nicht in der Lage oder nicht gewillt, mir einen Zuschuss zu den Kosten des Verfahrens zur Verfügung zu stellen. Er verfügt über Einkünfte in Höhe von ca..... • monatlich.

Mein Ehepartner/Lebenspartner kann einen Kostenzuschuss von..... • leisten.

.....  
Ort Datum

.....  
Unterschrift